

Klaus J. Becker / Wolfgang M. Schmitt (Hg.)

Bockenheim an der Weinstraße – Vereint seit 50 Jahren

Bockenheim an der Weinstraße / Llux 2006, 496 Seiten, 19,90 Euro, ISBN-13: 978-3-938031-17-9

Ein Titel „Vereint seit 50 Jahren“ verspricht normalerweise dem versierten Familienforscher wenig Genealogisches. Allerdings geht die vom stellv. Ludwigshafener Stadtarchivleiter herausgegebene neue Bockenheimer Geschichte wesentlich über den Charakter einer Festschrift zum 50-jährigen Gemeindejubiläum hinaus. Vielmehr beschreibt sie mit insgesamt 38 Artikeln die nahezu vollständige Historie des pfälzischen Weindorfs von der Vorgeschichte über den getrennten Weg von Großbockenheim und Kleinbockenheim seit dem Mittelalter bis zum Jahr 1956 und erstmals auch die eigentliche Gemeindegeschichte bis 2006. Dabei tut sich dann doch für den Familienforscher manch Interessantes auf: Sei es ein Überblick über das Rittergeschlecht der Edlen von Bockenheim, eine kommentierte Einwohnerliste von 1586, das vollständige Verzeichnis der reformierten, lutherischen und evangelischen Geistlichen oder Portraits des Pfälzer Heimatdichters Jakob Böshenz, des Pfarrers Isidor Schlachter oder der Familie Rupprecht. Wer sich darüber hinaus für die Geschichte einer Leininger Nebenresidenz („Amt Emichsburg“), den „Bockenheimer Haufen“ im Bauernkrieg, die Franzosen- und Bayernzeit betrachtet aus der Sicht einer pfälzischen Landgemeinde interessiert, wird hier bestens informiert. Ausgelassen werden weder das Kaiserreich, Weimar, Nationalsozialismus noch der demokratische Neubeginn bis zur Jetzt-Zeit. Geradezu akribisch wird jedes Bockenheimer Wahlergebnis seit 1919 aufgelistet und ergänzt wird das umfassende Werk durch zahllose Bilder, für die der Fotojournalist und Mitherausgeber Wolfgang M. Schmitt verantwortlich zeichnet. (red.)